

Schleswig-Holstein-Treffen 2016

Reiner Schloßer, DL7KL



Am Bastelstand

Zum 66ten Mal fand am Samstag, den 30. April das jährliche Treffen der Funkamateure in der Stadthalle Eckernförde statt. Dieses war wegen des bevorstehenden Fischmarktes am 1. Mai um einen Tag vorverlegt worden. Rund 280 Besucher füllten den nicht völlig ausgebuchten Saal. Es gab einen Bastelstand, der von Lutz, DK4LV betreut wurde. Am Stand der YLs, vertreten durch die YL-Vorsitzende des Distriktes Rita, DH8LAR gab es auch die Möglichkeit sich über das WRTC 2018 (World Radio Team Championship) zu informieren. Manfred, DK2OY und

Gertrud, DK8LQ sammelten diesbezüglich Spenden für das Großereignis, das 2018 in Jessen, Brandenburg stattfindet. Beim 2m-Anfahrmobilwettbewerb gab es 11 Teilnehmer. Sieger wurde, wie im letzten Jahr, Rainer, DB2NU vom OV Nortorf M16. Er half außerdem dem Ausrichter des Wettbewerbs Wolfgang, DL4LE bei der Auswertung. Es gab zwei interessante Vorträge: Paolo DL5LA, Koordinator der HAMNET-Gruppe Schleswig-Holstein, referierte über den Ausbaustand im Norden der Bundesrepublik. In der Halle gab es einen allgemein zugänglichen HAMNET-Einstieg für jedermann, bei dem man mit eigenen Notebooks, Tablets oder Smartphones das HAMNET ausprobieren konnte. Links davon der Stand der Interessengruppe afu-nord. Hierzu später. Beim zweiten Beitrag, vorgetragen durch Dieter, DF5DAD, handelte es sich um die spezielle Situation in Schleswig-Holstein in Sachen Peilsport und den Schwierigkeiten geeignetes Gelände oder Wälder in unserem Landesteil zu finden.

Beim YL-Treffen war buchstäblich volles Haus angesagt: Aus dem DARC-Nachbardistrikt Hamburg waren auch einige YLs anwesend. Besonderer Höhepunkt: Die Ehrung für Angelika, DH1LAZ für 25jährige Mitgliedschaft im DARC e.V. durch den Distriktvorsitzenden Rolf, DL1VH.

Von links:

Angelika, DH1LAZ
Rolf, DL1VH
Rita, DH8LAR



An dieser Stelle sei noch einmal auf die YL-OM-Runde auf dem 2m-Aschbergrelais DB0ZA hingewiesen, die an jedem Montagabend um 19:00 Uhr vor dem Nord-Ostsee-Rundspruch beginnt.

Um 11:15 Uhr wurde aus der Stadthalle eine Extraausgabe des Nord-Ostsee-Rundspruchs gesendet. In einer launigen Komoderation boten Michael, DL9LBG und Wolfgang, DL4LE ein aktuelles Stimmungsbild von der Veranstaltung. Während der Rundspruchsendung fanden sich auch weitere Interviewgäste ein, so auch unser OVV Jürgen, DK5LQ.

(Quelle: Nord-Ostsee-Rundspruch)

Hier der Link zur Extraausgabe des Nord-Ostsee-Rundspruchs:

<http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/2016/04/29/extraausgabe-am-30-04-live-aus-eckernfoerde/>

In Sachen Digitalfunk präsentierte Hans-Jürgen, DJ3LE von der Arbeitsgruppe afu-nord <http://www.afu-nord.de> den Motorola DMR Repeater XPR 8300 und mehrere Digital-Handfunkgeräte für die Betriebsart DMR, D-Star und C4FM. Die afu-nord-Gruppe besteht aus Funkfreunden aus der Region im nördlichen Schleswig-Holstein, die Freude an den digitalen Betriebsarten haben und sich in ihrer Freizeit um den digitalen Amateurfunk kümmern. Zu ihr gehören außer Hans-Jürgen noch Peter, DF5UN und Michael, DC9LR.

DMR als Abkürzung von „Digital Mobil Radio“ bezeichnet einen Übertragungsstandard für Sprache und Daten in nichtöffentlichen Netzen, wie zum Beispiel Betriebsfunk oder Amateurfunk. Die dazugehörigen DMR-Repeater sind untereinander über das HAMNET oder über das Internet verbunden. YAESU bietet für den reibungslosen Übergang vom traditionellen FM-Betrieb hin zu digitalen Netzen mit C4FM Modulation den Dual-Mode Repeater DR-1XE an. Dieses Relais ist für beide Betriebsarten geeignet, die automatische Mode-Umschaltung (AMS) erkennt die Modulationsart und stellt den Sender entsprechend ein. So ist der Betrieb sowohl in FM als auch C4FM mit nur einem Relais möglich.

Aus den ehemaligen FM Motorola Geräteserien GM 600/1200 etc., die vornehmlich im Taxi-, Baustellen- und Baggerfunk Ihre Verwendung hatten, ist mittlerweile ein modernes digitales



Hans-Jürgen, DJ3LE, DMR Repeater XPR 8300

Konzept entstanden. Der heutige DMR Standard der Motorola Geräte hat bereits seit einiger Zeit Einzug in die Amateurfunkwelt genommen. Als DMR-Repeater kommt bei DMOSL ein Motorola XPR 8300 zum Einsatz. Dieser befindet sich auf dem Fernmeldeturm in Schleswig. DMR Endgeräte der Marken **Tytera** und **Retevis** sind bereits für ca. 125 € zu bekommen. Da auch FM mit diesen Geräten funktioniert, ist der Einstieg in die Betriebsart DMR kostengünstig realisierbar, so die Aussage von Hans-Jürgen.



Zwei verschiedene DMR-Handfunkgeräte

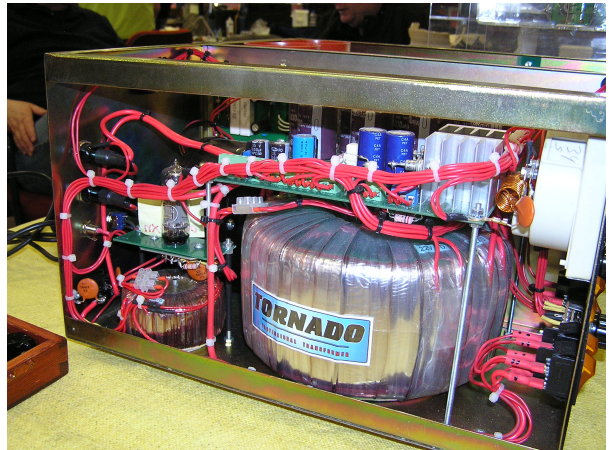
Auf dem Funkflohmarkt gab es einiges zu entdecken, und manches Gerät hatte schon bald einen neuen Besitzer gefunden. Auch gab es Bau- und Ersatzteile günstig zu erwerben und etwas Nostalgie war auch präsent. Leider waren einige interessante Anbieter verhindert, so Paul Scholten, PA3EPS, DL3EPS von EPS-Antennas und Robert, DL2RRW mit seinem reichhaltigen Angebot an Steckern und Zubehörteilen.



Der Flohmarkt



Eine 1.5 kW Endstufe...



.... für 1 Euro pro Watt



Manfred, DO1MKN vom OV M30 bot historische Röhrenprüfgeräte an



Es gab sogar Wärmendes....



.... und einen komfortablen Weltempfänger

Eine kleine Fotoausstellung anlässlich des 66ten Jahrestages des Schleswig-Holstein-Treffens - organisiert von Herbert, DJ5HN - ermöglichte einen interessanten Überblick über vergangene Zeiten.



Der OVV moderierte das Funkertreffen wieder in bewährter Manier und führte gekonnt durch die Veranstaltung. Die Eckernförder Zeitung berichtete bereits am Montag sehr ausführlich über die Veranstaltung und auch die Kieler Nachrichten lieferten einen lesenswerten Beitrag in ihrer Dienstagsausgabe. Mehrere Mitglieder unseres Ortsverbandes besuchten uns und Jürgen, DF2DX spendierte seinen selbstgebackenen Kuchen.



small talk





Gewinner des 2m-Mobilwettbewerbs Rainer, DB2UM



Allen, die wieder geholfen haben, gilt ein herzliches Dankeschön - den Referenten, den Ausstellern und den Helfern des eigenen Ortsverbandes. Ein großer Dank geht außerdem an den Hallenmeister Jörg Leckband, der bereits schon am Freitag die Halle für unsere Veranstaltung eingerichtet hatte, so dass wir eine halbe Stunde länger schlafen durften. Der Distriktvorsitzende bedankte sich bereits in einer email an den OVV für die Unterstützung des Ortsverbandes:

Lieber Jürgen, ich möchte mich bei und Deinem ganzen Team noch einmal recht herzlich für die Organisation und Durchführung des SH-Treffens bedanken. Es hat wieder alles super geklappt. Soweit ich das bis jetzt beurteilen kann, waren die Besucherzahlen auch in etwa auf Vorjahresniveau. Eine genaue Analyse erfolgt noch. Von mehreren OMs und YLs habe ich recht positives Feedback über die Veranstaltung erhalten. Soweit in Kürze von hier. Bitte leite meinen Dank an die beteiligten Mitglieder Eures OV's weiter. Danke, Vy 73 de DL1VH, Rolf